

Modul 4 Lesen

Diagramme interpretieren 2 Lösung

Lösung

1 | Diagramm A

- Es handelt sich um ein Säulendiagramm.
- Die Bildlegende lautet: «Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Alter».
- Die y-Achse stellt den monatlichen Bruttolohn dar; die x-Achse zeigt verschiedene Altersgruppen. Die Gruppen sind in der Regel in 10 Jahre zusammengefasst und wiederum nach dem Geschlecht in Männer und Frauen unterteilt.
- Die Grafik zeigt die monatlichen Bruttolöhne der Arbeitnehmer, und zwar aus Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Bei den Männern stellt man fest, dass das durchschnittliche Bruttoeinkommen im Laufe des Erwerbslebens kontinuierlich ansteigt: von 3'701 Franken nach Abschluss der Ausbildung bei den unter 20-Jährigen bis hin zu 6'694 Franken bei den über 50-Jährigen. Erst nach dem Erreichen des Pensionsalters sinkt das Einkommen auf 5'719 Franken ab. Bei den Frauen kann man feststellen, dass die Löhne generell tiefer sind als bei den Männern. Zudem steigen die Frauenlöhne nur bis zur Gruppe der 30–39-Jährigen an; anschliessend stagnieren sie auf diesem Niveau, während die Männerlöhne gerade hier noch kräftig weiterwachsen.
- Die Erklärung dafür liegt im Umstand, dass Männer um die 40 in Kaderpositionen aufsteigen, währenddem die Karrieren der Frauen in diesem Alter oft nicht mehr weitergehen. Die Gründe dafür könnten in der Tatsache liegen, dass sich die Frauen stärker im Familienleben engagieren und deshalb auf eine Karriere verzichten wollen oder müssen.

Diagramm B

- Es handelt sich um ein Säulendiagramm.
- Die Bildlegende lautet: «Standardisierter monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Grossregionen».
- Die y-Achse zeigt den durchschnittlichen Monatslohn der Angestellten; die x-Achse ist nach verschiedenen Grossregionen unterteilt.
- Die Grafik zeigt die monatlichen Bruttolöhne der Arbeitnehmer, und zwar aus Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Man kann also aus dem Diagramm ablesen, wie viel ein Arbeitnehmer im Durchschnitt in der Grossregion Zürich, im Espace Mittelland, in der italienischen Schweiz usw. verdient. Der durchschnittliche Monatslohn in der gesamten Schweiz beträgt 5'548 Franken.
- Es zeigt sich, dass die durchschnittlichen Löhne je nach Arbeitsort um über 1'000 Franken variieren können. Spitzenreiter sind die Angestellten im Grossraum Zürich – sie verdienen durchschnittlich 5'984 Franken pro Monat. Am unteren Ende finden wir den Kanton Tessin, wo die Arbeitnehmer nur mit durchschnittlich 4'823 Franken entlohnt werden. Ebenfalls gut entlohnt sind die Angestellten in der Region Nordwestschweiz – also im Grossraum Basel/Olten. Die Ostschweiz gehört zu den Regionen, in denen die Arbeitnehmer schlechter entlohnt werden. Die restlichen Regionen – Genferseeregion, Espace Mittelland und Zentralschweiz – bewegen sich leicht ober- oder unterhalb des schweizerischen Durchschnitts.